

Franziskaner-Schulbrief 01

Neubeginn mit viel Hoffnung...

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Schuljahr ist wie ein Buch mit noch unbeschriebenen Seiten... Der Umfang ist festgelegt, 38 Unterrichtswochen liegen vor uns. Der Rahmen ist abgesteckt: Lehrpläne wurden leicht reduziert, Schwerpunkte für die BLF 10 und das Abitur festgelegt, finanzielle Möglichkeiten für Aufholkurse und ein interessantes Ganztagsangebot stehen zur Verfügung. Unser Lehrerkollegium hat, nach der Verabschiedung von zwei Lehrkräften im letzten Schuljahr, zwei neue Lehrer hinzugewonnen: Herr Hartlapp wird die Lust auf Mathematik und Physik verstärken und Herr Süß die philosophischen Debatten in Ethik führen und für die zeitlose Sprache Latein begeistern. Frau Thau verstärkt die Gruppe der Referendare und unterrichtet in den Fächern Englisch und Kunst. Ich wünsche allen einen guten Start am Franziskanerium!

Die Facetten unseres Schullebens werden fortan auch von unseren neuen jungen Franziskanern mitgestaltet: 143 Fünftklässler nehmen wir am Montag feierlich auf. Die sechs 5. Klassen werden in den ersten Tagen dieses Schuljahres ganz in Ruhe unseren Campus, ihre Mitschüler und die neuen Fächer kennen lernen. Die Patenklassen werden sie dabei unterstützen. Ich bitte um Beachtung der Information zum Ablauf des 1. Schultages auf der Homepage.

Mit welchen Gedanken kehrt ihr, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 12 in die Schule zurück? Habt ihr euch gut erholt, mal ganz andere Dinge als schulische Pflichten genossen und seid jetzt hoffentlich wieder neugierig, was das neue Schuljahr für euch bereithält. Natürlich hoffen wir alle, dass wir ununterbrochen hier gemeinsam arbeiten und vieles wieder miteinander erleben können: Exkursionen, Wandertage, Klassenfahrten sollen wieder stattfinden, genauso wie Konzerte, Theateraufführungen und das Sportfest oder das Praktikum in den 9. Klassen. Eure Klassenleiter und Tutoren werden euch darüber informieren. Alle Fachlehrer und Fachlehrerinnen haben sich in den Ferienwochen gründlich auf das neue Schuljahr vorbereitet, um mit euch, liebe Schülerinnen und Schüler, in geeigneter Form auch evtl. Lücken im Wissen und methodischen Können zu schließen.

Die Sanierung des Hauses B konnte weitestgehend termingerecht abgeschlossen werden, was in der aktuellen Bausituation nicht selbstverständlich ist. Gegenwärtig wird das IT-Netzwerk installiert. Vier neue PC-Kabinette werden in den nächsten Tagen eingerichtet. Mitte September werden 12 interaktive Tafeln in die 19 Räume des Hauses B und WLAN im Haus B installiert. Im Haus A erfolgt die Installation von WLAN im Herbst. Damit verbessern sich für uns die Lehr- und Lernbedingungen wesentlich. Ich hoffe, dass alle diese Verbesserung zu schätzen wissen und dazu beitragen, dass Räume und Gänge lange Zeit in diesem frischen Zustand bleiben.

Die Pandemie ist jedoch leider noch nicht gebannt. Deshalb werden wir auch auf einen Wechsel- oder Distanzunterricht vorbereitet sein und haben schulintern erneut eine Reihe von Fortbildungen verankert, um unser methodisches Repertoire im digitalen Unterricht zu vergrößern.

Das Kultusministerium gibt den Schulen den Handlungsrahmen mit der Schul- und Kita-Coronaverordnung vom 24.08.2021 vor. Darauf baut unser **aktualisiertes Hygienekonzept** auf. **Bitte informieren Sie sich / informiert euch auf der Homepage.** In den Mitteilungen der Medien waren die Eckpunkte bereits zu lesen: In den ersten Schulwochen soll mittels besonderer Vorsicht der Gefahr einer Ansteckung unmittelbar nach den Ferien- und Urlaubswochen begegnet werden.

Durch das SMK wurde in der Schul- und Kita-Coronaverordnung festgelegt:

1. Für die 1. und 2. Schulwoche gilt:

- a) Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 10 müssen sich alle am Schulleben Beteiligte wöchentlich zweimal testen – mit Ausnahme der vollständig geimpften oder genesenen Personen.
- b) Bei einer 7-Tage-Inzidenz über 10 müssen sich alle am Schulleben Beteiligte wöchentlich dreimal testen – mit Ausnahme der vollständig geimpften oder genesenen Personen.
- c) Es gilt auf dem Schulgelände und im Unterricht, wenn der Abstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann, die Pflicht eine MNB zu tragen.

2. Ab der 3. Schulwoche gilt:

- a) Bei einer 7-Tage-Inzidenz unter 10 müssen sich alle am Schulleben Beteiligte wöchentlich einmal testen – mit Ausnahme der vollständig geimpften oder genesenen Personen.
- b) Bei einer 7-Tage-Inzidenz über 10 müssen sich alle am Schulleben Beteiligte wöchentlich zweimal testen – mit Ausnahme der vollständig geimpften oder genesenen Personen.
- c) Die Pflicht, eine MNB zu tragen, besteht ab 3. Schulwoche erst ab einer 7-Tage-Inzidenz von 35.

Schülerinnen und Schüler sowie Mitarbeiter können auch ein Testergebnis eines externen Testzentrums vorlegen, das nicht älter als 24 Stunden ist. Ein häuslicher Test reicht nicht aus. **Ohne Vorliegen einer solchen Testbescheinigung bzw. ohne Einverständniserklärung der Eltern zum Testen in der Schule sind wir leider gezwungen, lt. Schul- und Kita-Coronaverordnung ein Zutrittsverbot auszusprechen.** Das möchten wir gern vermeiden, denn der gemeinsame Unterricht ist für alle Schülerinnen und Schüler die wichtigste Grundlage für den Lernerfolg. Deshalb bitte ich hier ausdrücklich alle Eltern, diese Maßnahmen zu unterstützen.

Die Schulbesuchspflicht gilt wieder.

Bitte lesen Sie dazu auch den auf der Homepage eingestellten Brief des Kultusministers vom 25.08.2021. Weitere Informationen und Antworten auf viele Fragen entnehmen Sie auch gern dem Blog des SMK unter www.bildung-sachsen.de

In einem Schreiben vom 02.09.2021 wenden sich die Staatsministerin für Soziales und der Kultusminister mit Hinweisen zu einem **freiwilligen Impfangebot für Schülerinnen und Schüler ab dem 12. Lebensjahr, für Lehrkräfte, Mitarbeiter und Eltern.** Sie haben / ihr habt die Möglichkeit, euch freiwillig an einer sogenannten Stützpunktschule der Stadt Meißen gegen das Coronavirus impfen zu lassen.

Im Vorfeld des Impftermins muss die Schule mittels einer anonymen Abfrage die Anzahl der Impfwilligen ermitteln, um Vorbereitung und Durchführung des Impfens zu unterstützen.

Zum Anmelden Ihres Impfindereesses verwenden Sie bitte den Link, der zeitgleich zur Veröffentlichung des Elternbriefes (Öffnen Sie den Elternbrief in Lernsax.) freigeschaltet ist. Melden Sie Ihr Interesse bis spätestens Mittwoch, 08:00 Uhr an.

<https://www.lernsax.de/wws/26.php?f=MTY4NDktMjMxMDY5MjOwNTI0OC0fJlIqaEUTubAgJwNliE3auMvAmA&a>

Sollte diese Möglichkeit nicht funktionieren, so nutzen Sie bitte den auf der Homepage eingestellten Abfragebogen und notieren Sie nur bei Impfabticht ein „JA“. Bei mehreren impfwilligen Personen an der Schule (Geschwister bzw. Eltern) tragen Sie bitte die entsprechende Anzahl ein. Notieren Sie KEINEN Namen. Auch die Angabe der Klasse ist unerheblich. Lassen Sie den Bogen von Ihrem Kind bis spätestens Mittwoch, 08.09.2021, 08:00 Uhr in den großen Hausbriefkasten am Eingang Kaendlerstraße stecken.

Die Schule hat die Anzahl der Impfwilligen bis Mittwoch, 12:00 Uhr weiter zu melden. Nach Erfassung der Anzahl an Impfwilligen wird entschieden, ob die Erstimpfung in der Woche ab 13.09.2021 am Franziskanerum oder an einer anderen Meißner Schule erfolgen wird.

Die Impfwilligen müssen dann die auf die Homepage geladenen Formulare (Aufklärungsblatt, Anamnese, Einwilligungserklärung, Erklärung der Sorgeberechtigten bei unter 16-Jährigen) ausdrucken und ausgefüllt zum Impftermin mitbringen. Außerdem sind Impfpass (soweit vorhanden) und ein Ausweisdokument oder die Krankenversicherungskarte mitzubringen.

Bei 12- bis 15-Jährigen ist neben der Einwilligung durch beide Sorgeberechtigte die Anwesenheit mindestens eines Sorgeberechtigten bei der Impfung erforderlich.

Bei Schülerinnen und Schülern ab 16 Jahren reicht die Einwilligung von einem Sorgeberechtigten, die Anwesenheit eines Sorgeberechtigten bei der Impfung ist nicht erforderlich.

Volljährige Schülerinnen und Schüler unterschreiben die Einwilligungserklärung selbst.

Begleitpersonen von impfwilligen Schülerinnen und Schülern wird beim Betreten der Stützpunktschule, falls erforderlich, ein kostenloser Test zur Verfügung gestellt.

Impfwillige Schülerinnen und Schüler sind ähnlich einem notwendigen Arztbesuch vom Unterricht freigestellt und am nächsten Tag ggf. vom Sportunterricht befreit.

Auf den Wegen zum und am Ort des Impfens besteht gesetzlicher Unfallschutz – für die Impfung selbst besteht kein gesetzlicher Unfallschutz.

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, wir starten mit viel Hoffnung in dieses Schuljahr – Hoffnung auf einen möglichst ununterbrochenen Präsenzunterricht, auf viele gemeinsame Erlebnisse, die uns stärken und auch darauf, die Erfahrungen des

Distanzunterrichts zu reflektieren und für unsere weitere Schulorganisation zu nutzen. Lassen Sie uns diesen Weg gemeinsam, mit Dankbarkeit für das Erreichte und Offenheit für neue Ideen, mit gegenseitigem Respekt und Achtsamkeit gehen.

Besonders eure Vorschläge, liebe Schülerinnen und Schüler, sind hier gefragt. Füllt dieses noch unbeschriebene „Buch 2021/22“ mit euren Ideen, euren Vorhaben. Es ist EUER Franziskaneum!

Zum Schluss möchte ich allen Schülerinnen und Schülern, allen Lehrerinnen und Lehrern und allen Eltern herzlich danken, die sich bisher an den Spendenaktionen für das Are-Gymnasium in Bad Neuenahr-Ahrweiler beteiligt haben. Zur Erinnerung:

Am Abend der Zeugnisausgabe spendeten die Abiturienten und die Eltern eine beachtliche Summe von 576,70 €. Mit den Spenden der Kolleginnen und Kollegen und einem Beitrag des Fördervereins wuchs diese Summe auf **1.500,- €**, die zu Ferienbeginn an den Förderverein des Are-Gymnasiums überwiesen wurde.

Der Abiturjahrgang 2021 hatte nach der Endabrechnung des Abiturballs noch finanzielle Reserven und hat darauf verzichtet, dieses Geld zum eigenen Amüsement auszugeben und ebenfalls **noch einmal 1.500,- €** gespendet - Chapeau!!! Der Schulleiter, Herr Schieler, dankt sehr herzlich für diese große Unterstützung. Das Schulgebäude steht zum Schuljahresbeginn nicht zur Verfügung, das Gymnasium muss Räume einer anderen Schule mitnutzen und erhält später einen Interims-Containerbau. Aber das ist alles machbar, die Erlebnisse zu verarbeiten... Das ist die wesentlich schwerere Aufgabe.

Ich wünsche allen einen guten Start in das neue Schuljahr!

Herzliche Grüße

Heike Zimmer